

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.									
Feuchtkomplex ca. 0,7km SW von Kossow										0 4 0 6 - 2 1 1 - 4 0 2 3															
Standort /Geologie										Anschluß in TK															
Anmoor, Kleingewässer																									
Naturraum		Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Luftbild-Nr.						Film-Nr.									
3 0 0																1 6 1									
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt								Größe in ha						Bild-Nr.									
Güstrow		Wardow								Länge in m						0 6 9 7									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis										min. Breite in m						7 8 1 1									
07109										max. Breite in m															
Schutzmerkmale		geschützt nach §20 LNatG M-V								NLP FND NP FiB															
		X								NSG LSG BR FFH-Geb.															
		ND GLB FnB Wald-Totalreservat																							
Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode															
Code V H F S K W V G B V G S V R P										U M S															
% 5 4 2 5 8 8 5																									
Vegetationseinheiten		Wasserkressen-Rohrglanzgras-Flur, Steifseggen-Ried, Flutschwaden-Flutterbinsen-Ried, Sumpfseggen-Schilf-Röhricht																							
Habitats + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten		Das Gebiet ist etwa 0,7km südwestlich des Dorfes Kossow in einer größeren, flachen Senke gelegen. Der Versumpfungsmoorstandort ist von reicher Trophie, die Wasserstufe variiert innerhalb der schwach reliefierten Moorfläche. Der mittlere, feuchte Bereich wird von einer Wasserkressen-Rohrglanzgras-Flur eingenommen, im Westen hat sich bei sehr feuchten Verhältnissen ein Steifseggen-Ried entwickelt, nördlich war ein Flutschwaden-Flutterbinsen-Ried zu finden und ebenfalls westlich kommt ein Sumpfseggen-Schilf-Röhricht vor. Im SO befindet sich ein kleiner Weiher. Hier konnten die Rotbauchunken (RL M-V 2) akustisch nachgewiesen werden. Der Biotopkomplex scheint in seinem Bestand derzeit nicht gefährdet zu sein.																							
Wertbestimmende Kriterien		Artenreichtum (Flora)																							
X	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	vielfältige Standortverhältnisse																							
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	historische Nutzungsformen																							
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	aktuelle Nutzung																							
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	Flächengröße / Länge																							
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	Umgebung relativ störungsarm																							
	typische Zonierung von Biotoptypen	landschaftsprägender Charakter																							
	Struktur- und Habitatreichtum	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
Gefährdung																									
		keine Gefährdung X																							
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)																							
						TK10				Biotop-Nr.																			
						0406 - 211 - 4023																							
Substrat						Trophie						Wasserstufe						Relief						Exposition					
k g						k g						k g						k g						k g					
Torf, wenig gestört						dystroph						trocken						g eben						N					
Torf, degradiert						oligotroph						mäßig trocken						wellig						NO					
g Antorf						mesotroph						wechselfeucht						kuppig						O					
Sand						g eutroph						frisch						dünig						SO					
Kies / Steine						poly- / hypertroph						g feucht						Berg / Rücken						S					
Lehm												k sehr feucht						Riedel						SW					
Ton												k naß						Flachhang <= 9°						W					
Halbkalk / Kalk												k offenes Wasser						Steilhang > 9°						NW					
Schlamm / Faulschlamm																		Nische											
																		g Senke / Strecksenke											
																		Kerbtal											
gestörter Boden																		Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g											
k g						k g						k g						k g											
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer											
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer											
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop											
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Weg											
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Straße, Parkplatz											
						Ferienhäuser						Nadelwald						Bahnanlage											
Nutzungsart																													
k g																													
Acker						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Gewerbe / Industrie											
Wiese						Verkehr						Gehölz						Silo / Stallanlage											
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtbrache						Gebäude / Siedlung											
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:						g Hochstauden / Ruderalflur						Spülfeld / Halde											
												Graben						Bodenentnahme											
Pflanzenarten dominant						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Phalaris arundinacea						Galium palustre																							
Pflanzenarten ±zahlreich						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Carex acutiformis						Carex elata						Glyceria fluitans						Juncus effusus											
Rorippa amphibia						Enteromorpha spec.																							
Pflanzenarten vereinzelt						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Agrostis stolonifera						Alisma plantago-aquatica						Alopecurus geniculatus						Calamagrostis canescens											
<u>Carex vesicaria</u>						<u>Hottonia palustris</u>						Iris pseudacorus						Lemna minor											
Lemna trisulca						Oenanthe aquatica						Phragmites australis						Sium latifolium											
Solanum dulcamara						Sparganium erectum																							
Angaben zur Fauna																													
Bleiärralle, Teichfrosch, Rotbauchunken, Stockente, Schafstelze, Zwergtaucher, Feldschwirl, Rohrammer																													
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 16.04.2001																	
												Datum letzte Begehung:																	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke												Foto: 1						Folgeseiten: 0											